

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

6.3.1876 (No. 65)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Montag den 6. März

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 4311. Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Den Bürgermeisterämtern der Landorte des Bezirks wird zur Kenntniß gebracht, daß die Vornahme der diesjährigen Feuerschau mit Prüfung der Löschgeräthschaften der Gemeinden angeordnet ist und die Feuerschaufunkommissionäre demnächst ihre Arbeit beginnen werden.

Denfelben muß in jeder Gemeinde ein Mitglied des Gemeinderaths beigegeben, sowie behufs Vornahme der Spritzenprobe die nöthige Mannschaft gestellt werden.

Karlsruhe, den 1. März 1876.

Groß. Bezirksamt.
Glaß.

Badischer Frauenverein.

Abtheilung IV.

Sophien-Frauen-Verein.

Von Frau Louis Hofmann erblickten wir zum Andenken an eine theuere Verstorbene 50 Mark, wofür wir herzlich danken.

Literarischer Verein.

Montag den 6. März, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Gasthofes zum Erbprinzen: Vortrag über das alte Assyrien nach den Ergebnissen der Ausgrabungen.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

22. Montag den 6. d. M., Abends präzis 8 1/2 Uhr, Exercier-Übung in der Turnhalle.
Karlsruhe, den 3. März 1876.

Das Commando.

64.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Professor Karl Sachs Wittve, Anna geb. Jung-
hans, werden in deren Wohnung, **Karlsruhestraße 41 im 2. Stock**, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert und zwar

Montag den 6. März d. J.:

1 goldene Taschenuhr nebst Halskette, mehrere goldene Schmuckgegenstände, circa 1280 Gramm Silber, bestehend in Vorleg-, Gk- und Kaffeelöffeln u. dgl., sodann Bücher, 1 sehr gut erhaltenes **Tafelklavier**, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Uhren und Bilder, Lampen, Bestede (Messer u. Gabel), 1 Obergucker, 1 Toilettepiegel, mehrere Schatullen, 1 Garnwinder, Porzellan- und Glasgegenstände, Kaffee- und Tischdecken und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 7. März d. J.:

1 eiserner Herd, Küchengeräte, 4 vollständige Betten mit Rohhaarmatrasen, eine große Partie Weißzeug, namentlich Leintücher, Pulben- und Kissenbezüge, eine Anzahl Tafeltücher und Tischtücher mit Servietten, Handtücher, Küchenschürzen und Küchenhandtücher, Bettdecken, lange und kurze Fenster-
vorhänge, mehrere Meter leinene Tuchreste und verschiedene nützliche Gegenstände;

Mittwoch den 8. März d. J.:

2 Kanapee mit und ohne Stühle, 1 Secretär, 3 Kommode, 2 Spielische, 1 runder Säulentisch, 1 Fauteuil, 1 Stagers, 1 runder Zulettisch, 2 Nachtsische, 1 Schränkchen, 1 Schränkchen mit Stehpult, 6 Rohrstühle, 1 zweithüriger eichener Schrank, 2 tannene Schränke, Bettladen mit und ohne Koff, 1 tannener Küchenschrank mit Glasausatz, 2 Küchensühle, Waschtüber, eine größere Partie Flaschen und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß das **Klavier** am Montag, Vormittags 11 Uhr, zur Versteigerung kommt und am Samstag Nachmittags von 2-3 Uhr probirt werden kann.
Karlsruhe, den 28. Februar 1876.

Löffel, Waisenrichter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Wittve des Groß. Oberstlieutenants von Friedeburg werden in der **Steinstraße Nr. 19 im zweiten Stock des Hintergebäudes** aus Auftrag der Betheiligten nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

heute Montag den 6. März 1876:

Silbergeräte, Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, verschiedener Hausrath, namentlich Porzellan- und Glasachen.

Dienstag den 7. März:

Schreinwerk: 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Secretär, Kommode, Schränke, Tische u., ferner Küchengeräte und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 26. Februar 1876.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

3.3. Im Auftrag des Eigenthümers wird

Montag den 6. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Wald-
hornstraße 21 dahier,

das in der **Stephanienstraße** dahier unter **Nr. 67**, neben Hofrath Dr. Heinrich Koshmann und Freiherrn Karl von Babo gelegene **dreistöckige Wohnhaus**, mit Restaurations-Lokal versehen, **nebst Seitenbau, Hofraum** und aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließ-
lich des Grund und Bodens,

zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebot sogleich ertheilt. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen, auch bis zur Versteigerungstagsfahrt ein Privatverkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1876.

Der Groß. Notar: **Karl Philippi.**

Bekanntmachung.

Nr. 2242. Es werden am **Montag den 6. März**

d. J., Morgens 9 Uhr, folgende Kuchhölzer, als:

- 1) 1 Kuchestamm am Durlacherthor,
- 2) 3 große und 2 kleine Akazienstämme am Winterdenkmal,
- 3) 1 Ulmenstamm vor dem Hause der Sonntags-
stiftung in der Kriegsstraße Haus Nr. 17 und
- 4) 1 Kuchestamm bei dem Haus Nr. 94 in der
Kriegsstraße,

gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist am Durlacherthor.

Karlsruhe, den 4. März 1876.

2.2.

Stadtrath.

Rüppurr. Stammholz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Rüppurr läßt aus ihrem
Gemeindefonds, Distrikt Rühnert,

Mittwoch den 8. März d. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr anfangend,

versteigern:

- 1) 105 Stämme Eichen, Holländer, Bau- und
Kuchholz,
- 2) 5 " Rothbuchen,
- 3) 34 " Eichen, meistens stark,
- 4) 7 " Birken,
- 5) 18 " Erlen,
- 6) 3 " Fichten und
- 7) 52 " Bappeln vorzüglicher Qualität.

Zusammenkunft zur besagten Stunde im Schlag
beim Kohlrückle unterhalb der chemischen Fabrik.
Rüppurr, den 29. Februar 1876.

Bürgermeister Furrer.

Schnäbele.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Es wird auf den 23. Juli d. J. eine Woh-
nung (Bel-Etage), bestehend aus 10 Zimmern, alle
auf derselben Etage liegend, Keller, Küche, Spei-
cher, 2 Mansarden, Stallung für 3 Pferde, Kut-
scherzimmer, Heuboden u., zu vermieten gesucht.
Wasser- und Gasleitung sind eingerichtet. Nach-
fragen deshalb werden im Hause selbst, Stepha-
nienstraße 71 im 3. Stock, entgegen genommen.

3.3.

Fahrnißversteigerung. Montag den 6. März 1876,

versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr:

2 französi. Bettlader mit Koff, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 geschweifte Giffonniere, 1 Kommode, 1 Ovalspiegel, 1 Pfeilerspiegel mit Aufsatz, 1 einthürigen Kasten, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, 1 Kleiderständer.

NB. Diese Möbel sind sehr schön gearbeitet und nur wenig gebraucht.

Ferner:

1 Sopha mit schwarzem Ledertuch, 1 Stehschreibpult, 2 Diensthöfen-Bettladen, 1 Bettlade mit Koff, 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 1 Bierabfüllapparat neuester Construction, 1 Kaffee- und 1 Milchkanne nebst 1 Zuckerdose mit Platte (Christofle), 2 Armleuchter zu je 3 Lichtern, 1 Drabtblumenkorb, 1 Handwagen (grün angestrichen), 1 großen Holzstoffer, 1 Uhr mit Becker (8 Tage gehend), einige gut erhaltene Frauenkleider und 1 Damenpaletot (neuester Façon); ferner neu:

1 Bettlade mit Koff, Polster und Matraze, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränkchen, 2 polirte Waschkommode, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 taunene Bettlade, 1 Küchenschrank, 2 Brandkästen für Weißzeug, 9 Strohstühle, 3 Fußstempel, 1 runden Zusammenlegisch, 1 taunene Bettlade, 2 nußbaumene Bettladen;

20 Centner grau und blau Packpapier in klein und groß Me-
dian- und Elephant-Format (für Kaufleute sehr geeignet),

Damenkleiderstoff-Neste,
Buckskin-Neste, Wachstuch,

12 Flaschen ächtes, reines Oberländer Kirschwasser und 12 Flaschen Zwetschgenwasser, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

3.2.

Wichtig für Damen! Waaren-Versteigerung!

Dienstag den 7. März 1876,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

wegen Aufgabe und Auseinanderlegung eines Geschäfts:

Herren- und Damenfrägen, Manschetten, Beinkleider, Hemden für Herren und Damen, Beinlängen, wollene und baumwollene Strümpfe, Herren- und Damen-Chemisettes, Corsetten, Unterhosen, Arbeitshemden, Socken, farbige Linsen, Befas, Spitzen, Sammtband, verschiedene Schmuckgegenstände, Kinderhöschen, Käppchen, Faden, Atlasband und viele andere Gegenstände,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 22 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sowie Antheil am Waschkhaus und Trodenstpeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung (2. Stock, mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, bis 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*32. In Wühlburg Hauptstraße 247 ist auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein möblyertes Zimmer mit oder ohne Koff ist sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 84.

*22. Spitalstraße 36 ist im zweiten Stock ein gut möblyertes Zimmer auf den 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße ist ein auf die Straße gehendes, gut möblyertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration Schüller.

*22. Langestraße 39, gegenüber dem Polytechnikum, im Hause der Branerei Stephan, sind einige schön möblyerte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße sind sogleich 2 unmöblyerte, schöne Mansarden zu vermieten.

*22. Zwei ineinandergehende, gut möblyerte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 15. März zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, sind 2 schön möblyerte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Langestraße 245 ist auf 1. April ein großes, schön möblyertes Zimmer, in angenehmer Lage, an einen soliden angestellten Herrn zu vermieten. Eingang durch den Hof, zweiter Stock. Auch ist daselbst ein kleines, gut möblyertes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 38 ist ein gut möblyertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei unmöblyerte, große, freundliche Zimmer sind einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15 parterre.

* Bichel 8 sind im 2. Stock zwei gut möblyerte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April zu vermieten.

* Ein gut möblyertes Zimmer ist im Hinterhaus im 2. Stock billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Koff dazu gegeben werden. Näheres Kronenstraße 22 im Vorderhaus.

* Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19 ist im 3. Stock ein möblyertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Mieter zu vergeben.

Anerbieten.

*33. Auf 23. April finden zwei junge Herren

ober Damen Wohnung und Koff unter annehmbaren Verhältnissen. Es steht im Hause ein Klavier zu Gebot. Für Ausländer ist Gelegenheit zu Unterricht im Deutschen. Anmeldung nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung H. W. O. 63 entgegen.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

3.1. Es wird sogleich oder auf 23. April ein Laden mit Wohnung in gangbarer Lage, geeignet für ein Spezerei- oder Victualien-Geschäft, zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

— Ein höherer Beamter sucht auf 23. April 2 schöne, möblyerte Zimmer mit Bedienung, wo möglich in der Nähe des Finkenheimer Thores oder der Münze. Auskunft ertheilt und schriftliche Anerbietungen mit gefälliger Preisangabe nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

— Ein Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 46 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

Zwei Mädchen von auswärts, welche alle häuslichen Arbeiten verrichten können, suchen sogleich Stellen zu erhalten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im 2. Stock.

Kapital-Gesuche.

5500 und 4300 Mark werden gegen sehr gute liegenschaftliche Versicherung zu leihen gesucht und wollen desfallige Adressen im Kontor des Tagblattes baldighit abgegeben werden.

Kellner-Gesuch.

*22. Ein angehender junger Mann, sowie ein Kofferkeller finden sofort Stellen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Hausknecht.

22. Ein zuverlässiger Burche findet sogleich eine Stelle, doch muß derselbe schon hier gedient haben.

Ludwig Erhardt,
27 Erbprinzenstraße.

Stellenanträge.

22. Ein braver, ehlicher Burche, der hier schon gedient und gute Zeugnisse hat, wird als Hausknecht gesucht in A. Dielese Id's Hofbuchhandlung, Marktplat.

Ein in der Haushaltung erfahrenes Frauenzimmer, welches auch im Rechnen und Schreiben etwas erfahren ist, wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Gesucht sofort nach anwärts: 2 ordentliche Mädchen, welche gut blügerlich kochen können, eine anständige Restaurationskellnerin, 1 tüchtige Kaffeeköchin und 1 tüchtiger Hausknecht, welche schon Stellen in ersten Hotels bekleidet haben, und 1 Zimmermädchen ebenfalls in ein Hotel; ferner 1 Kindskfrau und 1 Kellnerlehrling. Näheres durch J. Müller's Placirungsbureau, Zähringerstr. 67.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gestitteter, junger Mann, welcher die Photographie gründlich erlernen will, findet Aufnahme bei

Schuhmann & Sohn, Hofphotographen.

2.2. Eine Lehrlingsstelle ist offen in der Buchhandlung von Th. Urici, Langestrasse 157.

Stelle-Gesuch.

*32. Ein junger Mann, welcher sich in Folge von Familienverhältnissen genöthigt sah, sein akademisches Studium aufzugeben, sucht unter bescheiden Umständen, da es demselben mehr um sofortige Beschäftigung, als um hohes Salair zu thun ist, solche auf einem Bureau oder Comptoir irgend welcher Art. Offerten beliebe man sub Ch. L. A. Kriegsstraße 73, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus im 2. Stod.

Verlaufene Kaze.

* 2.2. Ein junges, weißes Käbchen hat sich verlaufen, kennlich an zwei grauen Flecken auf der linken Seite und grauem Schwanz. Der Finder erhält 3 Mark Belohnung. Abzugeben Spitalstraße 40 (38) im 2. Stod.

400 Liter Wein

(Oberländer), für dessen Reinheit garantiert wird, ist in beliebigen Quantitäten zu verkaufen: Steinstraße 2, 3. Stod. Preis 35 Pf. pro Liter. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Ein Konfirmanden-Anzug und sonstige Kleidungsstücke sind zu verkaufen: Amalienstraße 15 im untern Stod des Hinterhauses.



3.3. Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Stadtswagen**, auch als Leichenwagen verwendbar, steht zu verkaufen. Näheres Langestraße 77 parterre.

* 2.1. Bittoriastraße 7, im 3. Stod, sind neue nussbaumene und furnirte Bettladen mit Kopf, Matratze und Polster à 64 M., Schifftonieres, Kommode mit 4 Schubladen, Kanapees zu 48 M., Küchens-, Nacht- und andere Tische, nussbaumene Kinderbettladen zu 18 M., Bügelbretter, Strohmattlagen zu 7 M. zu verkaufen.

* Ein neuer, schwarzer, achtziger **Shawl** ist zu verkaufen: Waldstraße 64.

Zur gefälligen Beachtung.

4.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb**, Zähringerstraße 66.

Schuttablagerung.

3.3. Zur Auffüllung der **Hinterseite** des neuerbauten Dienstwohnungsgebäudes gegenüber dem früheren Gießhause kann Schutt abgeladen werden.



Montag den 6. d. M. eröffne ich neue **Tages- und Abend-Curse** in der

Schnellschönschreibekunst

für Herren und Damen nach einem **Geschäftsductus**, sowie einen **Curfus im Rechtschreiben** (Orthographie). Vermittelt meiner leichtfaßlichen Methode können Schleichschreiber schon binnen 8 Lectionen eine coulaute Handschrift erlernen. Meldungen in der Schreibmaterialienhandlung des Herrn **Krahn**, Marienstraße 3 oder Steinstraße 18 im 2. Stod. Honorar 10 Mark. 3.3.

Nietzel.

Mr. le prof. Nietzel

ouvrira pour les commercants lundi prochain un **cours de calligraphie en écriture anglaise et ronde** par une nouvelle méthode française. S'adr. rue des pierres 18 au 2me. 3.3.

Unterrichts-Gesuch.

* 2.2. Zur Nachhülfe im Lateinischen und Französischen wünscht man einem Quartaner des Realgymnasiums durch einen Herrn **Prämaner** oder **Abiturienten** Privatunterricht geben zu lassen. Gefällige Anerbieten bittet man unter Nr. 1861 im Reuter des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen Cabeljau

empfehle billigst **August Bösch**, Waldstraße. 2.2.

Apfelgelee

(Apfelkraut)

empfehle das Pfund zu 60 Pfennig **Karl Malzacher**, 2.1. Langestraße 145.

Mineralwasser:

ächtes Selterser, Emser, Carlsbader 3 Quellen, **Haller Jod-Wasser, Rißfing** **Nahokzy, Marienbader** + **Brunnen, Mergentheimer, Antogaster, Petersthaler, Rippoldsauer Josephsquelle, Wildunger, Friedrichshaller, Ofener (Hunyadi Janos), Pilsnaer und Sandschüzer Bitterwasser**, sowie alle übrigen Mineralwasser; **Sämtliches ächte Füllung**, empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Zwetschgen

und Apfelschnitze

empfehle billigst **Carl Malzacher**, 2.1. Langestraße 145.

Frisch eingetroffen:

Schöne, große **Kieler**

Fett-Bückinge

und Sprossen

bei **N. Degenhardt**, 2.2. Waldstraße 4.

Schwarzwälder Speck

(zum Rohessen) empfiehlt billigst **August Bösch**, Waldstraße. 2.2.

Reingehaltene Weine,

	als:	per Flasche
Breisgauer	—	50 Pf.
Ebringer	—	60 "
Glottenthaler	—	85 "
Markgräfer	—	85 "
Nothwein II.	—	70 "
Nothwein I.	—	85 "
Uffenthaler	1	10 "
Deidesheimer	1	20 "
Forster Examiner	1	50 "
Bordeaux	1	20 "

empfehle ich bestens. **Ferd. Kühenthal**, Amalienstraße 53.

Emil Krahn,

Marienstraße 3. **Geschäftsbücher von Edler & Krische** in großer Auswahl.

Sch empfehle mein:

	per	Flasche	
Lagerbier	1/1	"	20 Pf.
ditto	1/2	"	12 Pf.
Exportbier	1/1	"	25 Pf.
ditto	1/2	"	14 Pf.
Erlanger Bier	1/1	"	30 Pf.
ditto	1/2	"	18 Pf.

Lieferung in die Wohnung. Einrichtung mit Abonnements. **F. Kühenthal**, Amalienstraße 53.

Flaschenbier.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier

per Flasche 18 Pfennig, 12 Flaschen 2 Mark,

Bockbier

per Flasche 21 Pfennig, 12 Flaschen 2 Mark 40 Pfennig,

Münchener Bier

von **Sedlmayr** per Flasche 25 Pfennig, 12 Flaschen 3 Mark

empfehle in vorzüglichem Stoff 2.1. **Gustav Gronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Confirmationsgeschenken

empfehlen wir unsere neu eingetroffene Auswahl von Granatwaaren. 4.2. **F. Wolff & Sohn.**

Fortgesetzter Ausverkauf

von Kleiderstoffen.

Mein Lager von Kleiderstoffen für **Winter** und **Frühjahr** möchte in Kürze total räumen, weswegen zu jedem **annehmbaren Gebote** solche abgebe.

N. L. Homburger, 6.6. Langestraße 211.

Das Neueste in Einsätzen für Herrenhemden

empfehle in grosser Auswahl zu den **billigsten Preisen.** **Gustav Oberst**, 4 Ritterstrasse 4.

Hochzeits- & Taufpathen-Geschenke

bringe in schönster Auswahl und ganz neuen Mustern in empfehlende Erinnerung.

Eheringe sind in größter Auswahl fertig auf Lager zu billigen Preisen.

Ankauf von Gold und Silber.

Emil Keller,

Lager u. Fabrikation von Gold- u. Silberwaaren, 22. 116. Langestraße 116.



Kinder-Wagen eigener Fabrikation,

Räder von Holz oder Eisen:

klein, braun, 17 M. 14 Pf. = 10 fl.,
weiss, 22 M. 29 Pf. = 13 fl.,
bessere Sorten, braun, 24 M. bis 33 M.,
weiss, 28 M. „ 43 M.

weisse Sitzwagen

von 20 M. 60 Pf. bis 60 M.

6.4. bei **F. Wilhelm Döring.**

Die Kunstwasch-Anstalt von Frau Rothschild,

Waldstraße 87,

empfehlte sich bei jetziger Saison im Waschen von Herren- und Damengarderoben, Schirmen, unzertrennt, Woll- u. Seidenstoffen, Spitzen, Federn, Handschuhen etc.

Bettfedern und Flaum

in schönster, staubfreier Waare billigst, weisse Schaafwolle für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couverten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei

Julius Köfing, Tapezier, Kionenstr. 49.

Handschuhwascherei.

Glacé, wasche und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Hirschstraße 42.** Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Empfehlung.

6.3. Ich empfehle mich den geehrten Damen im Anhaben von Couverten und Unterröden (Zwickel), 3/4 Ellen hoch, auf der Maschine gesteppt, in und außer dem Hause unter Zusicherung guter und billiger Bedienung. **A. Kühner, Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.**

J. Zink's Hoffschönfärberei

von

W. Ed. Müller

in Mühlburg

empfehlte sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten etc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage. Anmeldungen bei

Herrn **Höck** am Mühlburgerthor

Hochwarth im goldenen Hirsch und bei den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Neue Holzkoffer

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von **Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.**

Warnung.

*2.2. Ich erlaube hiermit Jedermann, meiner Tochter **Agnes** nichts mehr zu borgen, da ich durchaus keine Zahlung dafür leiste.

Frau A. Perrin Wittwe.

Bettfedernreinigung = Empfehlung.

2.2. Einem hohen Adel und verehrien Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung, indem die Bettfedern, selbst die ganz alten, im Dampf von allem Geruch und Unrath befreit und im Trocken-Apparate ganz rein und leicht eingefüllt werden. Um geneigten Zuspruch bittet

Frau Lorenz,

Langestraße 53, Hinterhaus, 2. Stod.

Carlsruher Adressbuch

1876. 3.1.

Subscriptionspreis 4 M.

A. Bielefeld's Hofbuchhandl.

Die Wassersucht

wird geheilt durch meinen, in zahlreichen Fällen mit Erfolg gebrachten, durch viele Aelteste als sicherstes Mittel anerkannten

Stein-Kräuter-Trank,

selbst wenn die Krankheit schon lange dauert.

Per Flacon 5 Mfl.

S. Reich in Frankfurt a. M.,

4.1. Schlachthausgasse 7.

Traueranzeige.

2.1. Theilnehmenden Freunden und Gemeindegliedern gebe ich hiermit die Nachricht von dem gestern Abend nach zehn Uhr erfolgten Heimgang meiner theuern Gattin **Katharina Zimmermann,**

geb. **Neßle.**

Sie starb nach kurzem Leiden in Folge einer Lungenentzündung im 54. Lebensjahre.

Im Sinne der Entschlafenen knüpfe ich hieran die Bitte, keine Bouquets oder Kränze zur Beerdigung senden zu wollen, da wir ohne dieses äußere Liebeszeichen von der innigen Theilnahme Aller überzeugt sind.

Muthmaßliche Beerdigungszelt **Dienstag** Vormittag halb elf Uhr.

Karlsruhe, den 5. März 1876.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Museums-Gesellschaft.

General-Versammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß

Dienstag den 7. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Nischenzimmer des Museums Generalversammlung stattfindet, und zwar zunächst zur Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag für 1876, der im Lesezimmer zur Einsicht ausgelegt ist.

Wir laden hiermit zur Theilnahme ein.

Karlsruhe, den 7. Februar 1876.

2.2. **Der Vorstand.**

Philharmonischer Verein.

3.3 Die Eintrittskarten zu dem Montag den 6. d. M. stattfindenden Concert werden

Sonntag den 5. d. M. und

Montag den 6. d. M.,

jeweils **Nachmittags von 3-4 Uhr,** im Vorzimmer des Museums-Saales abgegeben.

Die Karten dürfen an hiesige Einwohner, welche nicht selbst Mitglieder des Vereines sind, nicht ausgefolgt werden, und sind solche Nichtmitglieder, auch wenn sie im Besitze von Karten sein sollten, zum Eintritt in den Concertsaal nicht berechtigt.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die am 11. d. M. stattfindende musikalische Aufführung. Es wird gebeten, die Pfeifchen mitzubringen.

Liederhalle.

Samstag den 11. d. M. findet im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht eine **humoristische Abendunterhaltung mit kostümirtem Kränzchen** statt, wozu die Mitglieder und deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind. Das Einführungsrecht ist auf Fremde beschränkt.

Anfang präcis 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.



Verein bildender Künstler.

Dienstag den 7. März, Abends 8 Uhr, Generalversammlung.

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes über den Festabend. 2.1.

Sterbklasseverein für Angestellte in Baden.

Einladung.

Zu der heute Abend 8 Uhr in der Restauration zum „Strauß“, Spitalstraße 45, stattfindenden Monatsversammlung lade ich sämtliche Vereinsmitglieder ein. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Der Bezirksvorstand.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 4. März 1876.

Inhalt.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund- und Häusersteuer betreffend

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 6. März, Dritte Vorstellung außer Abonnément zu halben Preisen. **Fiesco.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 7. März, I. Quart. 35. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung. Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 8. März, Theater in Baden. **Ein Fallissement.** Schauspiel in 4 Akten und einem Nachspiel von Björnsterne Björnson. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 9"	Stb	unwölkt
12 " Mit.	+ 10 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 9,5"	"	"

Fortsetzung des Ausverkaufs

des
Leinwand-, Gebild- und Wäsche-,
sowie
Weiß- und Strumpfwaaren-Lagers
von

M. Urbino.

Die vorräthigen Waaren bestehen in:

Leinwand, darunter noch ächtes Bielefelder Handgespinnst,
Handtücher und **Handtücherzeuge** am Stück,
Tischtücher ohne Servietten, } billigst,
Servietten ohne Tischtücher }
Servietten und **Tischtücher** in verschied. Qualitäten,
englische Weißwaaren, als: Batist, Jaconet, Cambril etc.,
Baumwolltücher,
fertige Damenwäsche, als: Hemden, Beinkleider etc.,
Herrenhemden und
Herrenhemd-Einsätze,
Strumpfwaaren, als: Beinkleider, Jacken, Socken und Strümpfe etc. in Wolle, Baumwolle und Seide, nur beste Qualitäten!

Aecht ostindische seidene Foularde, Reisedecken und Plaid,
sowie eine große Parthie **Batisttaschentücher** und **leinene Taschentücher** zu billigen Preisen

Um mit sämmtlichen Waaren so rasch als möglich zu räumen, werden dieselben billigst, theils weit unter dem Kostenpreise ausverkauft.

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Kochherde,

vorzüglich dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter Garantie für deren Güte zu äußerst billigen Preisen die Bauwerkstätte und Herbfabrik von

Hammer & Helbling,

3.1. Langesstraße 155, gegenüber dem Museum.

Feste Preise.

Feste Preise.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge

in garantirten Qualitäten

sind durch **Gelegenheitskauf** in großen Quantitäten eingetroffen und werden solche sehr **billig** abgegeben, was empfehlend anzeigen

2.1.

L. S. Léon Söhne,
Langesstraße 175.

Feste Preise.

Feste Preise.

R. Karlsruhe, 2. März. (Sitzung des Stadtrathes unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Lauter.) Das städt. Wasser- und Straßenbauamt wird veranlaßt, mit Zurücksetzung der Geländer der Gärten derjenigen Hauseigentümer der Kriegsstraße beginnen zu lassen, mit welchen das desfallige Uebereinkommen zu Stande gekommen ist.

Der Stadtrath spricht sich dafür aus, daß das Amt der Spitalärzte mit jenem der Armenärzte vereinigt werden sollte, und gibt diesen Gegenstand zur Begutachtung an den Armenrath.

Der Pöhyler und Magister Mellini erhält Erlaubniß, während nächster Messe auf dem aufgeschütteten Theile der Schießwiese Vorstellungen zu geben.

Die neue Vertheilung der Bezirke für die Armen-Bezirksvorstände erhält auf Ansuchen des Armenrathes die Genehmigung.

Bei dem Beschneiden kranker Bäume auf der Kriegsstraße und Stillingers Landstraße haben Unberechtigte sich Holz zugeeignet. Während man nur den Ortsarmen erlaube, Reisholz aufzulösen und zu behalten, haben auch noch Entwendungen von Holz stattgefunden. Der Stadtrath hat aber der Seringfügigkeit wegen beschlossen, die Sache auf sich beruhen zu lassen.

Das Groß. Ministerium des Groß. Hauses, der Justiz und des Aeußern hat auf Anfrage dem Stadtrathe die Mittheilung zugehen lassen, daß, falls keine unerwarteten Störungen und Hemmnisse in Bezug auf Witterung und Arbeitsleistung der Accordanten eintreten, das neue Gerichtsgebäude am 15. Oktober d. J. bezogen werden und also das Geschäftslokal des Groß. Kreis- und Hofgerichts im Rathhause auf 1. November d. J. frei werden könne. Der Stadtrath erkennt darin die vertragmäßige Aufkündigung auf 1. März l. J. und nimmt solche an.

Von einem Lehrer wird die Erklärung 30 hiesiger Lehrer in der „Badischen Landeszeitung“ Nr. 53 l. gegen das Vorgehen einer kleinen Zahl hiesiger evangelischer Lehrer, bezüglich des Gesekenswurfs über Einführung der gemischten Schulen, vorgelegt; der Stadtrath nimmt von dieser Gegenerklärung gerne Kenntniß.

Im Monat Februar d. J. wurden im städtischen Bierordshaus abgegeben: Douche 6, Wannenbäder 681, Ruffische Dampfbäder 114 und Heißluftbäder 21, zusammen 822 Bäder, 25 mehr als im Februar des vorigen Jahres.

Die diesjährigen Uebungen des Beurlaubtenstandes sollen im Laufe des Monats März und April d. J. in der Weise stattfinden, daß je 430 Mann des 1. und 2. Bataillons des 1. bad. Landwehr-Grenadier-Regiments Nr. 109 in 2 Terminen, etwa je 12 Tage, hier zusammengezogen werden. Um die Leute nicht in Privatquartiere zu verlegen, ordnet der Stadtrath an, daß für 225 Mann Quartiere in der ehemaligen Militärbäderel und im 2. Stockwerke des Gegensekervohrs zu diesem Zwecke hergestellt werden, und bewilligt die hiezu erforderlichen Mittel; den Rest der Mannschaft wird die kgl. Militärbehörde in der Kaserne unterbringen.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können. Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden. Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,

3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Vortrag des Herrn Dr. Koch,

Freitag den 10. März, Abends 7 Uhr,

im großen Saale des Gasthauses zum goldenen Kopf über

Die Freimaurerei,

ihre Zwecke, Organisation und ihre Entstehung.

Eintritt 50 Pf.

Karlsruhe.

Mittwoch den 8. März 1876, Abends 7 Uhr,

im Saale der Eintracht

Grosses Concert

des Herrn

Anton Rubinstein,

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin
Fräulein Joh. Schwarz

und des

Großherzoglichen Hoforchesters.

Programm.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Overture zu Curyanthe für Orchester | v. Weber. |
| 2. Concert Nr. 5 (Es-dur) | Rubinstein. |
| 3. Lieder, gesungen von Fräulein Joh. Schwarz. | |
| 4. a. Thema und Variationen | Händel. |
| b. Gigue | Händel. |
| c. Sonate (F-moll). | Beethoven. |
| 5. Carnaval (Scènes mignonnes), op. 9. | Schumann. |
| Preambule — Pierrot & Arlequin — Valse noble — Eusebius — Florestan — Coquette — Replique — Sphinxos — Papillon — A. S. C. H. — S. C. H. A. — Chiarina — Chopin — Estrella — Reconnaissances — Pantalons et Colombino — Valse allemande — Aven — Promenade — Pause — Marche des Davidsbündler contre les philistins. | |
| 6. Gesang. | |
| 7. a. Suites (Sarabandes, Passepied, Courante, Gavotte), | Rubinstein. |
| b. Barcarole. | |
| c. Valse Caprice | |

Concertflügel von C. Bechstein,

Königl. Preuss. Hoflieferant in Berlin.

Preise der noch zu habenden Plätze:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| Reservirte Plätze | à 4 M. und 3 M. |
| Stehplätze im Nebenfaal | à 2 M. |
| Gallerie | à 2 M. |

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von L. F. Schuster, Friedrichsplatz 12, und Abends an der Kasse. 32.

Der

Vorzheimer Beobachter,

Auflage 4600.

Auflage 4600.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Vorzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. März. **Bayerischer Hof.** Rucher, Kaufm. v. Döllsch. **Paraschäfer Hof.** Moritz u. Ruppert, Kst. v. Kreuznach. Wölz, Kfm. v. Gernsbach. Becker, Kfm. v. Berlin. Sommer, Kfm. v. Leilbronn. Schröder, Kfm. v. Mainz. Biegler, Ingr. v. Wollsch.

Englischer Hof. Schweiger, Consul von Wien. Fromherr, Anwalt v. Freiburg. Troß, Ober-Inspector v. Wien. Kesch, Kfm. v. Hamburg. Keller, Kfm. v. London. Mann, Kfm. v. Geln. Weller, Kfm. v. Ueberlingen. Müller, Kfm. v. Geln. Breger, Fabr. von Paris. Gothard, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. von Hamburg. Metzger, Kfm. v. Geln. Altinger, Kfm. v. Stuttgart.

Erbringen. Pauli, Landrichter mit Frau von Kandel. Werner mit Frau v. Leipzig. Michaelis mit Sohn von Berlin. Wolf, Direktor von Alschaffenburg. Dierker, Kfm. v. Mannheim. Bergfeld, Kfm. v. Frier. **Geist.** Geinster, Arch. v. München. Müller, Arch. von St. Gallen. Beder, Steuerbeamter v. Dörfingen. Wolf, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Wieland, Kfm. v. Stuttgart. König, Kaufm. v. Gernsbach. Aebinger, Reisender v. Mülhausen.

Gräber Hof. Grosch, Kaufm. von Weersburg. Winter und Guntzenhauser, Kst. v. Paris. Percouet, Kfm. v. Florenz. Dera, Kfm. v. Mosbach. Sammer, Kfm. v. Mannheim. Pfisterer, Secretär m. Frau von Frier. Hoffmann, Anwalt v. Heidelberg. Dug, Altbürgermeister v. Bühl. Engelberger, Priv. m. Frau v. Bühl. Sched, Kfm. v. Gdingen. Dettfus, Kaufm. von Freiburg. Frau Müller v. Breslau. Mh. Bigelon a. Amerika. Baumann m. Frau v. Philippsburg. Schweske, Kfm. v. Heidelberg. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Graf Schodenheim von Wiesbaden. Lindenberger, Fabr. und Kehler, Kfm. v. Mannheim. Wader m. Frau v. Untergrombach. Major Söflling a. D. v. Wien.

Hotel Große. Steinfeld, Kfm. v. Basel. Dening, Kfm. v. Berlin. Wehrle, Kfm. v. Mannheim. Doppmann, Kfm. v. Bremen. Heinlich, Kfm. v. Erdmannsdorf. Schiedmaler, Kfm. v. Stuttgart. Levi u. Herse, Kauf v. Frankfurt. Hausmann, Kaufm. v. Herlehn. Pfeiffer, Kfm. v. Balta. Greiner, Kfm. v. Homburg. Mayer, Kaufm. v. Zürich. v. Durheim m. Frau von Gmünd. Bergmann, Professor v. Wien. Kaufmann, Fabr. v. Fabr. Wolff, Kfm. von Mainz. Laubmann, Kfm. v. Hof. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Beder, Kfm. v. Mainz. Dübels, Kfm. v. Paris. Kampe, Kaufm. v. Braunschweig. Tenner, Kfm. von Greiz. Laidles, Kfm. v. Birna. Stealy, Kfm. von Bremen. Kutner, Kfm. v. Berlin. Schwinn und Silberberg, Kauf v. Frankfurt. Weiser, Kfm. v. Barmen. Strich, Kfm. v. Ulm. Nöbling, Kfm. v. Mannheim. Abensfelden, Kfm. v. Geln. Berg, Kfm. v. Gannstadt. Fischer, Kfm. v. Wien.

Hotel Stoffleth. Höfner u. Gummerich, Kst. v. Pforzheim. Wolf, Kfm. v. Menden. Bergmann, Kfm. v. Constanz. Gisele, Kfm. v. Stuttgart. Dertig, Kfm. v. Geln. Böhm, Kfm. v. Emmendingen. Zimmermann, Kfm. v. Besseneck. Löhlein, Kfm. v. Freiburg. Bergmann, Kfm. v. Münden. Renner, Kaufm. von Bern. Berthold, Kfm. v. Turin. Schmidt, Student v. Gms. Bisinger, Photograph v. Jweilbrücken. Steinmetz, Kunstmüller v. Pforzheim. Paravicini, Gutbes. v. Breiten. Giller, Fotelbes v. München. Böhert, Kfm. v. Stuttgart. Käner, Kfm. v. Bern. Berthold, Kaufm. von Turin. Dubois, Fabr. v. Marseille. Felsenstein, Kfm. von Sandhausen. Rinow, Fabr. von Berlin. Giesel, Kfm. v. Lübed. Schmidt, Kfm. v. St. Gallen. Tonsler, Kaufm. v. Würzburg. Berthelmer, Kaufm. von Frankfurt.

Nassauer Hof. Bär u. Stern, Kst. v. Leimerzheim.

Prinz Max. Wehr, Kfm. v. Stuttgart. Metzger, Kaufm. v. Mannheim. Bachinger, Kaufm. von Basel. Schäfer, Kfm. v. Tübingen. Klitten, Kfm. v. Darmstadt. Bader, Kfm. v. Würzburg. Füllinger u. Wohlemer, Kst. v. Fabr. Müller, Kaufm. von Strassburg. Glauser, Kfm. v. Geln. Köhler, Priv. v. Frankfurt.

Prinz Wilhelm. Ungerer, Kaufm. v. Pforzheim. Dypenau, Kfm. v. Hagenheim. Trappiel, Mechaniker v. Hagen.

Reichs-Adler. Lattorta, Apoth. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Hummel, Kfm. v. Mosbach. Seger, Kaufm. von Lorch. Frisch, Kfm. v. Gmünd. Conrad, P. Id. m. Fam. von Baden. Aren Rent. v. Mülhausen. Schmidlin, Rent. v. Salem.

Silberner Anker. Rosenbusch, Ingr. v. Landau. Mohr, Ingr. v. Heidelberg. Schön, Bahndienstleiter v. Kirchard.